14.12.2021 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Verena Maria Kitz,
Katholische Pastoralreferentin in St. Michael, Zentrum für Trauerseelsorge, Frankfurt

Johannes vom Kreuz: sich auf die Liebe ausrichten

Vor weit über 400 Jahren ist er geboren worden: Johannes vom Kreuz wurde er genannt, ein großer Mystiker und Heiliger. Er hat in einem spanischen Kloster gelebt, und war so etwas wie ein geistlicher Lehrer.

Die dunkle Nacht der Seele

Vielleicht hat er deswegen heute noch Bedeutung, nicht nur für Menschen im Kloster. Er kannte sich ziemlich gut aus im Innenleben und mit dem Schweren, was viele in ihrer Seele spüren. Die Pandemie hat das bei uns massiv verstärkt, jeder vierte Mensch in Deutschland fühlt sich einsam, sagt eine Studie. Johannes vom Kreuz spricht von der „dunklen Nacht der Seele“, er wusste also, wie es ist, einsam zu sein, sich von Gott verlassen zu fühlen.

Was im Leben zählt: die Liebe

Es gibt aber nicht nur diese dunklen Sätze von ihm. Er hat auch Ideen, wie Menschen damit umgehen könnten. Zum Beispiel sagt er: „Am Abend unseres Lebens werden wir nach der Liebe gerichtet werden.“ Heute würde er vielleicht sagen: Im Leben zählt, dass und wie wir uns auf die Liebe ausrichten.

Liebevoller sein mit mir und anderen

Das finde ich einen guten Anhaltspunkt: Auf das zu schauen, worauf ich selber Einfluss habe, also

© 2021 · Kirche im hr

konkret: Wie liebevoll bin ich anderen und mir selbst gegenüber? Auf die Liebe ausrichten, das könnte zum Beispiel heißen: Ich sage der einen Freundin, wie gut sie mir tut mit ihrem Zuhören, auch wenn ich immer dasselbe erzähle. Oder ich schlucke die spitze Bemerkung runter, die den anderen verletzt hätte. Und wenn mein eigener Akku leer ist fürs Liebevoll-Sein, höre ich mir vielleicht eine Musik an, die mich neu erfüllt: Ich höre gerade immer ein Stück von Händels Messias, der vom Kommen Gottes singt. Oder ich schau mal auf die Seite „jetzthoffnungschenken“ im Internet, da gibt es ein paar schöne Ideen und auch Geschichten zum Auftanken. *(*https://jetzthoffnungschenken.katholisch.de*)*

Wie sehr richte ich mein Leben auf die Liebe aus?

Ich will die Tage bis Weihnachten, dem Fest der Liebe, darauf achten: Wie sehr richte ich mich aus auf die Liebe? Und will mich ab und zu von Johannes vom Kreuz erinnern lassen: „Am Abend unseres Lebens werden wir nach der Liebe gerichtet werden“.

© 2021 · Kirche im hr